

Neuer Unterschlupf



"Wilde Wichtel"-Fördervereinsvorsitzende Petra Hager (rechts) wickelte mit Dieter Schäfer (links) von der Firma Tipiwelten die Plane um den acht Meter hohen Stangenkegel. Im Durchmesser rund sechs Meter groß, bietet es den Kindern genügend Platz zum Spielen.

(dob) Viele Waldkindergärten haben bereits was die "Wilden Wichtel" nun ihr Eigen nennen: ein Tipi.

Es wird neben den anderen Spielstellen und dem großen Bauwagen eine weitere Unterkunft und wertvolle Ergänzung für die Buben und Mädchen im Ensemble des Areals sein.

Eine regelrechte Oase zum Toben und Spielen entwickelte sich im Laufe der Zeit auf dem Gelände für die Kinder.

Seit zehn Jahren baut Dieter Schäfer von der Firma Tipiwelten hobbymäßig Tipis im Lakota-Stil. Petra Hager

als Vorsitzende des Fördervereins "Wilde Wichtel" hat mit den engagierten Helfern die Vorarbeit geleistet und

acht Meter lange Stangen bearbeitet, die von der Stadt Vohenstrauß für diesen Zweck gespendet wurden.

Sechs verschiedene Anbindepunkte machten die Zeltbehausung besonders stabil. Mit Hilfe einer Überlenkrolle

zogen die Helfer mit Schäfer die Zeltplane um die Stangenkegel, und schon war der sechs Meter breite

Unterschlupf fertig. Seit langem spielte Leiterin Sonja Janker mit dem Gedanken, ein Tipi aufzustellen.



Im Durchmesser rund sechs Meter groß, bietet das neue Tipi den Kindern genügend Platz zum Spielen. Bild: dob